



## 11. Notfallsituationen

1. Nennen Sie mögliche Ursachen für eine Dyspnoe und die dazu gehörenden Notfallmaßnahmen.



## 1. Mögliche Ursachen für eine Dyspnoe sowie die dazu gehörenden Notfallmaßnahmen:

Mögliche Ursachen	Notfallmaßnahmen
Pulmonale Störungen: Lungenembolie und Pneumonie (Problem: Sauerstoffmangel durch Atemnot)	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schnellstmöglich hochdosiert Sauerstoffgabe</li><li>▪ Information an Arzt</li></ul>
Pulmonale Störungen: Asthma bronchiale und COPD (Problem: erschwerte Ausatmung)	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gabe der bronchienerweiternden und abschwellenden Notfallmedikamente nach Arztanordnung: z. B. Kortisol oder Salbutamol</li><li>▪ Ausatmung über Lippenbremse</li><li>▪ Achtung: eine Sauerstofftherapie kann zu einem Atemstillstand oder einer CO<sub>2</sub>-Narkose führen</li></ul>
Pulmonale Störungen: Lungenödem (Problem: z. B. kardiales Lungenödem)	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Herzbettlagerung</li><li>▪ Medikamentengabe nach AO: O<sub>2</sub>-Gabe, Diuretika, Opiate, blutdruck- und herzkraftsteigernde Wirkstoffe (z. B. Dobutamin, Noradrenalin)</li></ul>
Verlegung der Atemwege (z. B. durch einen Fremdkörper)	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Esmarch-Handgriff</li><li>▪ Mund ausräumen und Fremdkörper absaugen</li><li>▪ Guedeltubus und Wendeltubus</li><li>▪ Heimlich-Manöver</li></ul>
Zerebrale Ursachen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Messung der Sauerstoffsättigung</li><li>▪ u. U. künstliche Beatmung</li></ul>
Psychische Ursachen (Folge: Hyperventilation mit Tetanie)	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Betroffenen beruhigen</li><li>▪ „Ausatmen in eine Tüte“ + Ausatemluft wieder einatmen</li></ul>



## 11. Notfallsituationen

2. Nennen Sie wesentliche Beobachtungskriterien bei Traumata für folgende Verletzungen:

- Verletzungen der Extremitäten
- Verletzungen im Bereich des Kopfes/Verdacht auf Schädel-Hirn-Trauma
- Verletzungen im Bereich des Thorax
- Verletzungen im Bereich des Abdomens



## 2. Beobachtungskriterien bei Traumata und Verletzungen unterschiedlicher Organe:

### IMMER:

Vitalparameter, Bewusstsein, Temperatur-empfinden, Schmerzen, psychische Verfassung

### Verletzungen im Bereich des Kopfes/Verdacht auf Schädel-Hirn-Trauma

Pupillenweite, Pupillenbeweglichkeit (halbstündlich), Stabilität des Schädels, Erbrechen, Übelkeit, Amnesie, Sehstörungen, Nackensteife, Krämpfe, Parästhesien, Lähmungen, Verhaltensänderungen, Unruhe

### Verletzungen im Bereich des Thorax

Atemtätigkeit, Sauerstoffsättigung, Hyperventilation, Zyanose, Tachypnoe, Apnoe, Dyspnoe, Atemgeräusche, Husten

### Verletzungen der Extremitäten

Schwellung, Fehlstellung, DMS-Kontrolle (Durchblutung, Motorik und Sensibilität), Durchblutungsstörungen (Blässe, Kälte), ggf. fehlende Fußpulse, Motorik (Patient wird gebeten, die Extremitäten zu bewegen), Sensibilität (Test durch Berührung)

### Verletzungen im Bereich des Abdomens

Schmerzlokalisierung und Schmerzart (z.B. kolikartig, krampfartig, stechend), Dauer der Schmerzen, Körperhaltung, Hautfarbe (Blässe, Zyanose, Ikterus), anale oder vaginale Blutung, Schockzeichen, Erbrechen, Ernährungszustand, Atemgeruch (Ammoniak? Alkohol?)

